

Boden-Ausgleichsmasse 1- 40 mm

Universelle, schnelle, stuhlrollenfeste und zementgebundene Ausgleichsmasse von 1-40 mm

Anwendungsgebiet

- für Schichtdicken von 1 bis 40 mm
- für den Innenbereich

Produkteigenschaften

- bis 40 mm / belagsfertig / auf Heizestrich
- zementgebunden / selbstverlaufend
- nach 1-3 Stunden begehbar

Anwendungsgebiet

Die **Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm** ist eine schnell belegbare, selbstverlaufende Ausgleichs- und Spachtelmasse, die mit einer Schichtdicke von 1 bis 40mm manuell eingebaut wird. Das Aufbringen aller üblichen Oberbeläge ist möglich. Für den Innenbereich.

Produktbeschreibung

Die **Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm** ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse.

Produkteigenschaften

- selbstverlaufend
- belagsfertig
- für alle Beläge hervorragend geeignet
- keine CM-Messung erforderlich
- schnell begehbar (nach 1-3 Stunden)
- nach 1-7 Tagen belegbar (abhängig von Bodenbelag und Schichtdicke)
- auf Heizestrichen geeignet
- Stuhlrolleneignung unter Belägen ab 2 mm Schichtdicke für Stuhlrollen nach DIN EN 12529

Technische Werte

CE-Kennzeichen (DIN EN 13813):	CT-C25-F5
Druckfestigkeit:	nach 28 Tagen ca. 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	nach 28 Tagen ca. 5 N/mm ²
Verarbeitungszeit	15 Minuten
Verarbeitungstemperatur (Luft):	10 °C bis 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10 °C bis 25 °C
Baustoffklasse:	A1fl - EN 13501-1
Schichtdicke:	1 bis 40 mm
Begehbarkeit	nach 1-3 Stunden
Wasserbedarf	maximal 20% (4,0l / 20kg Foliensack)

Allgemeine Hinweise

- Keine Fremdstoffe beimischen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Vor Verarbeitung benötigten Ausgleichsbedarf schätzen.
- Bei allen aufgehenden Bauteile sind Randdämmstreifen zu setzen.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden. Es darf nicht mehr Wasser als angegeben verwendet werden, da sich dies sonst negativ auf die Festigkeit des Bodens auswirken.

Boden-Ausgleichsmasse 1- 40 mm

Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Fliesen. Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein (Staub und sonstige Rückstände können z. B. mit einem Staubsauger entfernt werden). Alle den Haftverbund störenden Stoffe sind z. B. durch Schleifen vom Untergrund zu entfernen. Glasierte Fliesen sind grundsätzlich mit feiner Körnung anzuschleifen. Der Untergrund muss eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,0 N/mm² aufweisen. Untergrundbezogen grundieren mit Weber Haftgrundierung Boden/Fliese. In Abhängigkeit vom jeweiligen Saugverhalten der zu bearbeitenden Fläche kann die Weber Haftgrundierung Boden/Fliese entsprechend den Grundiervorgaben verdünnt werden. Das Fehlen der Grundierung kann z. B. im Abbindeprozess zu Spannungsrissen führen.

Verarbeitung

Mischen:

Die Boden-Ausgleichsmasse muss 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufgemischt werden. Das Material wird mit 4 l Wasser je 20-kg-Sack gemischt. Während des Mischens sollte die vollständige Aufmischung regelmäßig überwacht werden. Nach einer Reifezeit von ca. 1 Minute erneut kurz durchmischen.

Mischwerkzeuge:

Rührwerkzeug mit Rührquirl für Spachtelmassen.
Gerätereinigung im frischem Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

Beim Einbau wird das Material mit einem geeigneten Werkzeug aufgezogen und geglättet.

Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen sind vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung zu schützen.
Eine Belüftung des Einbauortes nach Erreichen der Begehrbarkeit ist notwendig. Zugluft ist zu vermeiden.
Die Innen- und Bodentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens 10 °C betragen.
Luftentfeuchter dürfen in den ersten 2 Tagen nicht eingesetzt werden.
Die Boden-Ausgleichsmasse muss nach Erreichen der Belegreife mit einem Oberbelag belegt werden.

Belegreife bis 20 mm:

Fliesenverlegung nach ca. 1 Tag

Parkett/Laminat: nach ca. 7 Tagen

Alle anderen Beläge nach 3 Tagen

Belegreife ab 20 bis 40 mm:

Fliesenverlegung pro cm nach ca. 1 Tag

Parkett/Laminat/andere Beläge nach ca. 7 Tagen

Produktdetails

Lagerung: Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material mindestens 12 Monate lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

Verbrauch:

pro mm Schichtdicke: ca. 1,7 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit
Foliensack	20 kg